
Besondere Durchführungsbestimmungen

Bezirk Kassel-Waldeck



Bezirks-Qualifikation der Jugend "A", "B" und "C" Saison 2024/25

Stand 18.03.2024

Ergänzend zu den „Allgemeinen Durchführungsbestimmungen für Meisterschafts- und Pokalmeisterschaftsspiele im HHV - Saison 2023/2024“ und den „Besonderen Durchführungsbestimmungen zur „Qualifikation – Hessen“ für die Bundes- und Regionalliga der Jugend – Saison 2024/2025“ gelten folgende „Besondere Durchführungsbestimmungen zur Bezirks-Qualifikation der Jugend A, B und C im Bezirk Kassel-Waldeck Saison 2024/2025“.

1.	Hallenordnung und Sanitätsdienst	2
1.1.	Haftmittelnutzung	2
1.2.	Anwurfzeiten	2
1.3.	Spieltage	2
1.4.	Stichtage der Jugendaltersklassen	2
2.	Spielberichtsformular/NuScore/ESB	3
3.	Spielkleidung	3
4.	Schiedsrichter und Zeitnehmer/Sekretär	3
4.1.	Schiedsrichteransetzung	3
4.2.	Schiedsrichterabrechnung (Fahrtkosten, Spielleitungsentschädigung)	4
4.3.	Schiedsrichter-Kostenausgleich	4
4.4.	Zeitnehmer/Sekretäre	5
5.	NuScore-Ergebnismeldung und Pressedienst	5
5.1.	NuScore-Ergebnismeldung	5
5.2.	Pressedienst	6
6.	Nichtantreten von Mannschaften	6
7.	Spielverlegungen	6
8.	Qualifizierung männliche Jugend	6
8.1.	männliche Jugend A	6
8.2.	männliche Jugend B	7
8.3.	männliche Jugend C	7
9.	Qualifizierung weibliche Jugend	7
9.1.	weibliche Jugend A	7
9.2.	weibliche Jugend B	8
9.3.	weibliche Jugend C	8
10.	Betreuung von Schiedsrichtergespannen	9
11.	Schiedsrichterbeobachtung auf Vereinsebene	9
12.	Technische Besprechung	9
13.	Team-Time-Out	10
14.	Rechtsauskunft	10
15.	Spielklassenbeiträge und Beitragsumlage	10
15.1.	Spielklassenbeiträge	10
15.2.	Beitragsumlage	10
16.	Sportgerechtes Verhalten	10
17.	Spielzeiten	10
18.	Wettkampfstrukturen C-Jugend des HHV	11

18.1. Regelungen für die C-Jugend	11
19. Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen.....	11
20. Sportliches Verhalten nach Spielende	12
21. Festspielen / a.K.-Regelung - entfällt.....	12
21.1. Festspielen - entfällt.....	12
21.2. a.-K.-Regelung - entfällt.....	12
22. Bezirksmeister - entfällt	12
23. Klassenleiter (Jugend).....	12
24. Rechtsinstanz (Jugend).....	13

1. Hallenordnung und Sanitätsdienst

Die Hausordnung der Sporthallen ist jeweils Teil der Durchführungsbestimmungen und zwingend einzuhalten. Das Mitführen sowie die Benutzung von Signalhörnern oder Fanfaren mit FCKW-haltigen Treibgasen ist in den Sporthallen nicht gestattet.

Der Veranstalter sollte vor und nach dem Spiel die Kabinen oder Räume seiner Gäste prüfen. Beschädigungen oder sonstiges ist unmittelbar nach Spielende mit den Gästen zu klären. Schäden u. ä. sind festzustellen und vom Verursacher zu zahlen. Weitere Bestrafungen, bis hin zu Ausschluss des Verursachers können durch den Verband ausgesprochen werden.

Für den Sanitätsdienst ist jeder Verein selbst verantwortlich.

1.1. Haftmittelnutzung

Die Qualifikation auf Bezirksebene wird komplett ohne Haftmittel gespielt. Die Nutzung von Haftmitteln in der weiterführenden Runde regelt der HHV.

1.2. Anwurfzeiten

Die Anwurfzeiten sollten am Samstag zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr liegen. Am Sonntag sollen die Anwurfzeiten zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr liegen.

In Ausnahmefällen kann von der Vorgabe abgewichen werden. Allerdings muss dafür die Zustimmung des Gegners vorliegen damit der Klassenleiter die Zeit freigeben kann.

1.3. Spieltage

Spieltage A-Jugend	20./21.4.2024 und 27./28.4.2024 08./09.6.2024 (BOL)
Spieltage B-Jugend	27./28.4.2024 und 20./21.4.2024 15./16.6.2024 (BOL)
Spieltage C-Jugend	20.04.2024

Datumsabweichungen möglich, je nach Hallenverfügbarkeit

1.4. Stichtage der Jugendaltersklassen

A- Jugend:	01.01.2006 - 31.12.2009
B- Jugend:	01.01.2008 - 31.12.2011
C- Jugend:	01.01.2010 - 31.12.2013

2. Spielberichtsformular/NuScore/ESB

Die Verwendung des elektronischen Spielberichtes (NuScore) ist vorgeschrieben.

Alle Spiele werden über NuLiga unter der Saison „**Quali 2024/25**“ geplant und eingestellt!

Sollte aus bestimmten Gründen dieses nicht möglich sein, ist auf BZ-Ebene ersatzweise der Einfache-Spielbericht in Papierform einzusetzen, der zur technischen Besprechung vollständig ausgefüllt vorliegen muss.

Für diesen Fall gilt:

→(Hinweis: Der Spielbericht ist mittlerweile als Datei verfügbar und bietet somit die Möglichkeit, die Beschriftung der Kopfdaten am PC vorzunehmen.)

Der erst genannte Verein (Heimverein) stellt den Spielberichtsbogen, in den sich beide Mannschaften einzutragen haben. Es ist zu jedem Spiel ein Spielprotokoll auszufüllen. Das Spielprotokoll ist deutlich in Druckschrift auszufüllen. Das vollständig ausgefüllte Spielprotokoll und die dazugehörigen Spielerlisten der beiden Mannschaften sind den Schiedsrichtern 30 Minuten vor der offiziellen Anwurfzeiten zu übergeben.

Einzutragen sind Name, Vorname (ausgeschrieben), Geb.-Datum und Spielausweisnummer.

Es dürfen nur Spieler/innen eingetragen werden, die auch am Spiel teilnehmen.

Nachkommende Spieler/innen sind nach Anmeldung bei Sekretär nachzutragen. Auf § 81 SpO des HHV wird besonders hingewiesen.

Die Originale der Spielberichte werden vom Schiedsrichter sofort nach Spielende an die Spielleitende Stelle versendet. Ein entsprechend frankierter und adressierter Freiumschlag ist vom Heimverein zu stellen. Ist dies nicht möglich so hat der Schiedsrichter hierfür 5, 00 € in Rechnung zu stellen.

Bei Turnieren ist der ausrichtende Verein für die Spielberichtsgestellung und deren Versendung nach dem Turnierende zuständig.

Nichtbeachtung wird mit § 25 (1) Nr. 9 RO geahndet. ←

3. Spielkleidung

Die Trikots müssen mit der gleichen Rücken- und Brustnummer versehen sein. Die als Torwart eingesetzten Spieler müssen sich in der Farbe deutlich von der Spielkleidung der eigenen, der gegnerischen Mannschaft und dem gegnerischen Torwart unterscheiden. Die Torwarte einer Mannschaft müssen die gleiche Trikotfarbe tragen.

Gleiches betrifft auch die Farbe von Überziehhemdchen beim Wechsel eines Torwarts zu Gunsten eines 7. Feldspielers.

Der Gastverein ist verpflichtet, bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung die Spielkleidung zu wechseln.

4. Schiedsrichter und Zeitnehmer/Sekretär

4.1. Schiedsrichteransetzung

Schiedsrichteransetzungen erfolgen durch die hierfür benannten Schiedsrichter-Ansetzer. Die Spiele sollen soweit möglich – insbesondere bei der A-Jugend - durch Gespanne geleitet werden. Beide Schiedsrichter sind berechtigt, satzungsgemäß abzurechnen.

Sind Gespannansetzungen nicht möglich, so werden die Spiele von Einzelschiedsrichtern geleitet.

Beim Ausbleiben des angesetzten Schiedsrichters müssen sich beide Mannschaften auf einen anwesenden neutralen Schiedsrichter einigen. Ist kein neutraler Schiedsrichter anwesend,

müssen sich beide Mannschaften auf einen anwesenden Schiedsrichter einigen (ggf. im Losverfahren). Ist kein Schiedsrichter anwesend, muss ein Mannschaftsbetreuer, Trainer oder eine sonstige Person die Leitung des Spieles übernehmen.

In diesem Fall ist der Heimverein verantwortlich, dass der Schiedsrichterbericht im NuScore/ESB korrekt ausgefüllt und notversiegelt wird

Folgende Sportkameraden sind für die Ansetzung der Schiedsrichter verantwortlich.

<u>Schiedsrichter-Gespanne:</u>	Peter Bodenstein Ihringshäuser Str. 22 34125 Kassel Tel. 0561 876847 Mobil: 0179 2053019 E-Mail: Peter.Bodenstein@hvh-kassel-waldeck.de
<u>Einzelchiedsrichter</u> <u>Bereich 1:</u>	Jürgen Schachtschneider Koboldstraße 10 34125 Kassel Telefon: 0152/54039339 oder 0561/828610 E-Mail: juergen.schachtschneider@hvh-kassel-waldeck.de
<u>Einzelchiedsrichter</u> <u>Bereich 2:</u>	Daniel Schmidt Dag-Hammarskjöld-Straße 6 34119 Kassel Telefon: 0162/5600621 E-Mail: daniel.schmidt@hvh-kassel-waldeck.de
<u>Einzelchiedsrichter</u> <u>Bereich 3:</u>	Peter Bodenstein Ihringshäuser Str. 22 34125 Kassel Tel. 0561 876847 Mobil: 0179 2053019 E-Mail: Peter.Bodenstein@hvh-kassel-waldeck.de

4.2. Schiedsrichterabrechnung (Fahrkosten, Spielleitungsentschädigung)

Für die ordnungsgemäße **Abwicklung der Auszahlung** der Fahrkosten und Spielleitungsentschädigung der Schiedsrichter sind die Heimvereine – **bei Turnieren der ausrichtende Verein** - verantwortlich (vgl. **§ 8 FGO**). Die Schiedsrichterkosten sind den Schiedsrichtern in der Schiedsrichterkabine ausbezahlt.

4.3. Schiedsrichter-Kostenausgleich

4.3.1. Bei Rundenspielbetrieb

Nach Abschluss der Qualifikation wird in allen Klassen, für die Schiedsrichter angesetzt wurden, ein Kostenausgleich vorgenommen. Vereine, die Mannschaften aus der laufenden Runde zurückziehen bzw. während der Qualifikationsrunde ausscheiden, werden an dem vollen Schiedsrichterkostenausgleich beteiligt.

4.3.2. Bei Turnierspielbetrieb

Die Schiedsrichterkosten werden durch den ausrichtenden Verein ausgezahlt. Nach Turnierende summiert der ausrichtende Verein die Kosten und teilt diese durch die Anzahl der teilnehmenden Vereine. Diese entrichten den errechneten Betrag an den Ausrichter. Ein Verantwortlicher der teilnehmenden Vereine hat daher bis zum Abrechnungsende anwesend zu sein.

Bei zweitägigen Turnieren erfolgt eine tägliche Abrechnung.

Zahlt ein teilnehmender Verein nicht seinen Anteil, teilt dies der Veranstalter der Spielleitenden Stelle mit. Eine Bestrafung erfolgt nach § 25 (1) Nr. 32 der RO.

Sollte die Qualifikation in nur einem Spiel zweier Mannschaften durchgeführt werden, trägt der Verein die Schiedsrichterkosten, dem das Heimrecht zugestanden wurde.

4.4. Zeitnehmer/Sekretäre

Dem Schiedsrichter steht der Zeitnehmer/Sekretär zur Seite. Zeitnehmer und Sekretär nehmen am Spielfeldrand zwischen den Auswechselbänken Platz. Am Zeitnehmertisch dürfen nur der Zeitnehmer und Sekretär Platz nehmen. Der Heimverein muss einen geprüften Zeitnehmer und geprüften Sekretär mit gültigem Zeitnehmer/Sekretärs Ausweis stellen. Bei Spielen in dem der ESB verwendet wird, **muss** der Sekretär an einer ESB-Schulung teilgenommen haben. Sollte der Heimverein keinen geprüften Zeitnehmer haben, so muss er auf seine Kosten bei dem zuständigen Schiedsrichteransetzer (gem. Punkt 4a.) rechtzeitig einen Zeitnehmer anfordern.

Bei Turnieren sind Zeitnehmer und Sekretäre vom jeweils durchführenden Verein zu stellen.

Es müssen zwei Reiter (sofern es die Örtlichkeiten zulassen) für das Aufstellen der Hinausstellungszettel zur Verfügung stehen. Diese werden auf dem Zeitnehmertisch für beide Mannschaften einsehbar aufgestellt. Die Hinweiszettel für den Wiedereintritt der hinausgestellten Spieler werden vom Zeitnehmer dort platziert.

Sofern die Zeitmessaanlage gleichzeitig zwei Hinausstellungszeiten mit der jeweiligen Trikotnummer anzeigen kann, müssen die Hinausstellungszettel entfallen. Beide Möglichkeiten (Zeitmessaanlage und allgemein einsehbarer Zettel) dürfen nicht parallel oder wechselnd angewendet werden.

Kann die öffentliche Zeitmessaanlage von der Auswechselbank aus nicht direkt eingesehen werden oder wird keine öffentliche Zeitmessaanlage benutzt, gibt der Zeitnehmer den Zeitpunkt des zulässigen Wiedereintritts dem betreffenden Mannschaftsverantwortlichen bekannt.

5. NuScore-Ergebnismeldung und Pressedienst

5.1. NuScore-Ergebnismeldung

Mit der Einführung des ESB entfällt die Ergebnisdurchsage, sofern der ESB-Abschluss in der Halle nach dem Spiel korrekt durchgeführt wurde.

Sollte es hierbei Probleme an einem Wochenende geben, sind die Ergebnisse in NuLiga durch den Heimverein einzustellen. Dies muss sonntags bis 21:00 Uhr erfolgen.

Das Durchgeben des Ergebnisses ist Pflicht. Verstöße werden durch den verantwortlichen Ergebnisdienst mit einer Geldbuße gem. § 25 (1) Ziffer 10 Rechtsordnung geahndet.

5.2. Pressedienst

Berichte

Berichte mit Ergebnissen können zeitnah an den Jugendwart des Bezirkes gesendet werden, der dann eine entsprechende Veröffentlichung veranlasst.

6. Nichtantreten von Mannschaften

Die spielabsagende Mannschaft ist verpflichtet, den Schiedsrichter (direkt oder über den zuständigen Schiedsrichter-Ansetzer) und den Klassenleiter zu informieren.

Die anwesende Mannschaft hat ein Spielberichtsformular auszufüllen. Der angesetzte Schiedsrichter trägt seine Kosten (Fahrtkosten und Spesen / keine Spielleitungsentschädigung) ein und schickt den Spielbericht spätestens am nächsten Tag an den Klassenleiter.

Der Heimverein ist verpflichtet, den Klassenleiter umgehend von dem Nichtantreten in Kenntnis zu setzen, den Schiedsrichter zu bezahlen und das Ergebnis (1:0 Tore und 2:0 Punkte für die angetretene Mannschaft) fristgerecht in NuLiga einzugeben.

Schuldhaftes Nichtantreten bzw. **Spiel-/Turnierabsage, sowie ein Rückzug ab dem 22.03.2023** wird gem. § 25(1) 1 der RO mit **einem Betrag in Höhe von 5.00€ bis 1500.00€ durch die Spielleitende Stelle geahndet**. Ein schuldhaftes Nichtantreten zieht automatisch ein Ausscheiden aus der Qualifikation nach sich.

Am Ende der Qualifikationsserie/Turnier wird diese Mannschaft am Schiedsrichterkostenausgleich beteiligt!

7. Spielverlegungen

- Entfällt -

8. Qualifizierung männliche Jugend

8.1. männliche Jugend A

Nach Abschluss des Turnieres jeder gegen jeden in einfacher Runde werden die Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in die HHV-Spielklasse gem. Aufnahmeschlüssel des HHV weitergemeldet.

(Stand **18.03.2024** qualifizieren sich die **ersten 2 Mannschaften** für die weiterführende Runde im HHV)

Die Qualifikation wird für Regionalliga (RL) und Bezirksoberliga (BOL) gespielt. Ob diese voneinander getrennt oder gemeinsam gespielt ist abhängig vom Meldeergebnis. Sollte die Qualifikation zur BOL getrennt gespielt werden, so wird diese Qualifikation an einem WE im Mai/Juni durchgeführt. Bei gemeinsamer Qualifikation findet dies direkt nach den Osterferien statt.

Die RL-Qualifikation spielt 2 Mannschaften aus, die an der HHV-Qualifikation teilnehmen. Die BOL-Qualifikation erstellt eine Rangliste. Anhand dieser Rangliste werden die Mannschaften beginnend vom Platz 1 in die BOL (bzü) gemeldet. Bis zu welchen Ranglistenplatz eine Meldung zur BOL möglich ist, ist abhängig von den zugewiesenen Plätzen für den Bezirk K/W.

Sollte die Mannschaft, die die HHV-Qualifikation spielt, diese Qualifikation nicht erfolgreich beenden, so muss sie – bei getrennter Qualifikation – die BOL-Qualifikation mitspielen. Sollte diese bereits gespielt sein, dann gibt es ein Relegationsspiel um den letztmöglichen Platz der BOL (bzü). Das Heimrecht wird durch Losentscheid ermittelt.

8.2. männliche Jugend B

Nach Abschluss des Turnieres jeder gegen jeden in einfacher Runde werden die Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in die HHV-Spielklasse gem. Aufnahmeschlüssel des HHV weitergemeldet.

(Stand **18.03.2024** qualifizieren sich die **ersten 2 Mannschaften** für die weiterführende Runde im HHV)

Die Qualifikation wird für Regionalliga (RL) und Bezirksoberliga (BOL) gespielt. Ob diese voneinander getrennt oder gemeinsam gespielt ist abhängig vom Meldeergebnis. Sollte die Qualifikation zur BOL getrennt gespielt werden, so wird diese Qualifikation an einem WE im Mai/Juni durchgeführt. Bei gemeinsamer Qualifikation findet dies direkt nach den Osterferien statt.

Die RL-Qualifikation spielt 2 Mannschaften aus, die an der HHV-Qualifikation teilnehmen. Die BOL-Qualifikation erstellt eine Rangliste. Anhand dieser Rangliste werden die Mannschaften beginnend vom Platz 1 in die BOL (bzü) gemeldet. Bis zu welchen Ranglistenplatz eine Meldung zur BOL möglich ist, ist abhängig von den zugewiesenen Plätzen für den Bezirk K/W.

Sollte die Mannschaft, die die HHV-Qualifikation spielt, diese Qualifikation nicht erfolgreich beenden, so muss sie – bei getrennter Qualifikation – die BOL-Qualifikation mitspielen. Sollte diese bereits gespielt sein, dann gibt es ein Relegationsspiel um den letztmöglichen Platz der BOL (bzü). Das Heimrecht wird durch Losentscheid ermittelt.

8.3. männliche Jugend C

Nach Abschluss des Turnieres jeder gegen jeden in einfacher Runde werden die Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in die HHV-Spielklasse gem. Aufnahmeschlüssel des HHV weitergemeldet.

(Stand **18.03.2024** qualifiziert sich die **erste Mannschaft direkt und die 2. für die weiterführende Qualifikation auf HHV-Ebene**)

In der C-Jugend wird es nur eine Qualifikation zur Regionalliga geben, eine Qualifikation zur Bezirksoberliga entfällt. Der Modus jeder gegen jeden kann – je nach Mannschaftsmeldungen – abweichend angepasst werden.

9. Qualifizierung weibliche Jugend

9.1. weibliche Jugend A

Nach Abschluss des Turnieres jeder gegen jeden in einfacher Runde werden die Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in die HHV-Spielklasse gem. Aufnahmeschlüssel des HHV weitergemeldet.

(Stand **18.03.2024** qualifizieren sich die **ersten 2 Mannschaften** für die weiterführende Runde im HHV)

Die Qualifikation wird für Regionalliga (RL) und Bezirksoberliga (BOL) gespielt. Ob diese voneinander getrennt oder gemeinsam gespielt ist abhängig vom Meldeergebnis. Sollte die

Qualifikation zur BOL getrennt gespielt werden, so wird diese Qualifikation an einem WE im Mai/Juni durchgeführt. Bei gemeinsamer Qualifikation findet dies direkt nach den Osterferien statt.

Die RL-Qualifikation spielt 2 Mannschaften aus, die an der HHV-Qualifikation teilnehmen. Die BOL-Qualifikation erstellt eine Rangliste. Anhand dieser Rangliste werden die Mannschaften beginnend vom Platz 1 in die BOL (bzü) gemeldet. Bis zu welchen Ranglistenplatz eine Meldung zur BOL möglich ist, ist abhängig von den zugewiesenen Plätzen für den Bezirk K/W.

Sollte die Mannschaft, die die HHV-Qualifikation spielt, diese Qualifikation nicht erfolgreich beenden, so muss sie – bei getrennter Qualifikation – die BOL-Qualifikation mitspielen. Sollte diese bereits gespielt sein, dann gibt es ein Relegationsspiel um den letztmöglichen Platz der BOL (bzü). Das Heimrecht wird durch Losentscheid ermittelt.

9.2. weibliche Jugend B

Nach Abschluss des Turnieres jeder gegen jeden in einfacher Runde werden die Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in die HHV-Spielklasse gem. Aufnahmeschlüssel des HHV weitergemeldet.

(Stand **18.03.2024** qualifizieren sich die **ersten 2 Mannschaften** für die weiterführende Runde im HHV)

Die Qualifikation wird für Regionalliga (RL) und Bezirksoberliga (BOL) gespielt. Ob diese voneinander getrennt oder gemeinsam gespielt ist abhängig vom Meldeergebnis. Sollte die Qualifikation zur BOL getrennt gespielt werden, so wird diese Qualifikation an einem WE im Mai/Juni durchgeführt. Bei gemeinsamer Qualifikation findet dies direkt nach den Osterferien statt.

Die RL-Qualifikation spielt 2 Mannschaften aus, die an der HHV-Qualifikation teilnehmen. Die BOL-Qualifikation erstellt eine Rangliste. Anhand dieser Rangliste werden die Mannschaften beginnend vom Platz 1 in die BOL (bzü) gemeldet. Bis zu welchen Ranglistenplatz eine Meldung zur BOL möglich ist, ist abhängig von den zugewiesenen Plätzen für den Bezirk K/W.

Sollte die Mannschaft, die die HHV-Qualifikation spielt, diese Qualifikation nicht erfolgreich beenden, so muss sie – bei getrennter Qualifikation – die BOL-Qualifikation mitspielen. Sollte diese bereits gespielt sein, dann gibt es ein Relegationsspiel um den letztmöglichen Platz der BOL (bzü). Das Heimrecht wird durch Losentscheid ermittelt.

9.3. weibliche Jugend C

Nach Abschluss des Turnieres jeder gegen jeden in einfacher Runde werden die Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in die HHV-Spielklasse gem. Aufnahmeschlüssel des HHV weitergemeldet.

(Stand **18.03.2024** qualifiziert sich die **erste Mannschaft direkt und die 2. für die weiterführende Qualifikation auf HHV-Ebene**)

In der C-Jugend wird es nur eine Qualifikation zur Regionalliga geben, eine Qualifikation zur Bezirksoberliga entfällt. Der Modus jeder gegen jeden kann – je nach Mannschaftsmeldungen – abweichend angepasst werden.

Hinweis zu 8. und 9.

- a) Sollte ein Verein 2 Mannschaften zur Qualifikation melden (RL und BOL), dann sind 24 Stunden vor Turnierbeginn Spielerlisten zu erstellen und beim Klassenleiter einzureichen. Ein Wechsel von SpielerInnen während der Bezirksqualifikation ist nicht möglich, auch nicht bei getrennter Qualifikation RL / BOL.
- b) Für die weiterführende Qualifikation auf HHV-Ebene kann sich nur eine Mannschaft pro Verein qualifizieren.

-
- c) Mannschaften, die in ihrer Meldung die Aufstiegsbereitschaft ausgeschlossen haben, spielen die Qualifikation nur für die Bezirksoberliga.
 - d) Die qualifizierten Mannschaften werden an den HHV zur weiterführenden Qualifikation weitergemeldet (Ausnahme der Direktqualifizierte der C-Jugend)
 - e) Scheidet ein Verein in einer dieser beiden Runden aus und qualifiziert sich nicht für die Regionalliga, wird er in die Rangliste zur Bezirksoberliga an die Position gesetzt, die aus der Regionalligaqualifikation abzuleiten ist. Ist dies nicht möglich kommt es ggf. zu den o.a. Entscheidungsspielen. Alle anderen Vereine dieser Rangliste rutschen 1 Position nach hinten.
 - f) Sollten zwei oder mehr Vereine in der gleichen HHV-Runde ausscheiden so entscheidet das knappere Ergebnis über die bessere Positionierung in der Bezirksrangliste. Ist die Tordifferenz gleich, gilt die Anzahl der mehr geworfenen Tore. Ist auch dies gleich dann entscheidet das Los über die Position in der Bezirksrangliste.
 - g) Vereine, die aus der Regionalligaqualifikation ausscheiden, ohne zuvor an der Bezirksligaqualifikation zur Regionalliga teilgenommen zu haben (Bundesligameldung), spielen ein Relegationsspiel gegen den Verein, der den letzten BOL-Platz belegt. Das Spiel findet nach Abschluss aller Qualifikationen statt. Sollte es keine Spielmöglichkeit vor dem 30.6.24 ergeben, entscheidet der AK-Jugend, nach Sichtung der Ergebnisse der bisher gespielten Spiele.
 - h) Sollte ein Verein aus der Qualifikation auf Hessenebene in den Bezirk zurückkommen und eine 2. Mannschaft des Vereins hat sich für die BOL bereits qualifiziert, nimmt die rückkehrende Mannschaft den ihr zustehenden Platz in der Rangliste ein, die 2. Mannschaft geht zurück in die Bezirksliga.
 - i) Da bei der Dynamik der Entwicklungen zum Zeitpunkt der Erstellung nicht alle Fälle berücksichtigt werden können, behält sich der AK-Jugend für alle Fälle finale Entscheidungen vor.

10. Betreuung von Schiedsrichtergespannen

- entfällt

11. Schiedsrichterbeobachtung auf Vereinsebene

- entfällt

12. Technische Besprechung

Eine „technische Besprechung“ ist in der Qualifikationsrunde vorgeschrieben.

Hierzu treffen sich die Mannschaftenverantwortlichen aller am Turnier beteiligten Vereine sowie der verantwortliche Turnierleiter des durchführenden Vereins, 40 Minuten vor dem 1. Spiel zu einer gemeinsamen technischen Besprechung.

Der, oder die angesetzten Schiedsrichter des 1. Spiels, Zeitnehmer/Sekretär und alle Mannschaftenverantwortlichen führen in einer „technischen Besprechung“, **in der Schiedsrichterkabine oder dem dafür vorgesehenen Raum**, vor Turnierbeginn die Kontrollen nach den Regeln 3:3 (Es müssen 2 den Regeln entsprechende Bälle vorhanden sein), 4:7(unterschiedliche Spielkleidung Torhüter, Feldspieler beider Mannschaften/ 4 Farben), 4:9(Prüfen Sportschuhe/Tragen von Gegenständen die Spieler gefährden können),17:3 (Prüfen Spielfläche/Tore und Bälle) und 17:13(schwarze Spielkleidung vorrangig für Schiedsrichter)sowie §§ 56 und 81 SpO durch und prüfen das Vorhandensein klebemittelfreier Spielbälle, veranlassen die Behebung möglicher Mängel, erledigen die Vorgaben aus Regel 17:4 (Lösen betreffs Anwurf/Seitenwahl), stellen die Funktion der

Zeitmessanlage fest und erläutern nochmal die Bestimmungen zum Einhalten des Auswechselbankreglements. Die Mannschaftenverantwortlichen sind dabei verpflichtet jeweils ein Trikot der Feldspieler und der Torwarte sowie ggf. ein Überziehhemd mitzubringen. **Bei Nichteinhaltung oder Verspätung von einer der Mannschaften, oder der Zeitnehmer/Sekretäre, erfolgt Ahndung nach § 25 Punkt 32 RO.**

13. Team-Time-Out

Nur 1 x TTO pro Mannschaft/Halbzeit ist möglich

Die SR bestätigen das TTO (ausgestreckter Arm zeigt zur beantragenden Mannschaft). Erst dann startet der ZN eine **separate Stoppuhr** zur Kontrolle des TTO.

Der Einsatz eines Handys zur Kontrolle des TTO ist nicht erlaubt.

14. Rechtsauskunft

Für alle Rechtsfragen steht der Bezirksrechtswart zur Verfügung:

Michael Geidies

Ysenburgstrasse 45a, 34233 Fuldataal

Tel.: 0561-814610

E-Mail: michael.geidies@hhv-kassel-waldeck.de

15. Spielklassenbeiträge und Beitragsumlage

15.1. Spielklassenbeiträge

- Gemäß der jeweils gültigen Finanz- und Gebührenordnung

15.2. Beitragsumlage

- Gemäß der jeweils gültigen Finanz- und Gebührenordnung

16. Sportgerechtes Verhalten

Vereine und Vereinsmitglieder sind verpflichtet, Einladungen der Verbandsorgane Folge zu leisten, Anfragen zu beantworten und sich sportgerecht zu verhalten. Bei nicht sportgerechtem Verhalten und Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen von Vereinen, Mannschaften, Spielern und Offiziellen wird eine Geldbuße nach § 25, Punkt 32 RO in Höhe von 10,00 € – 100,00 € erhoben.

Bei nicht Teilnahme an den Pflichtsitzungen gem. § 99 der Satzung wird eine Geldbuße von 75,00 € erhoben, Entschuldigungen werden nicht akzeptiert.

17. Spielzeiten

Die Spielzeit beträgt bei den Turnieren der Jugend "A" und "B" 2 x 15 Minuten mit 1 Min. Pause und 2 x TTO pro Mannschaft/Spiel.

Die Spielzeiten bei der Jugend "C" beträgt 2x12 Minuten mit 1 Min. Pause und 2 x TTO pro Mannschaft/Spiel.

Um zeitliche Abläufe – insbesondere bei der C-Jugend – zu straffen, behält sich der AK-Jugend vor die Spielzeit auf 1 x 25 (30) Minuten ohne Pause mit 1 x TTO zu ändern.

Um den zeitlichen Ablauf zu gewährleisten, haben sich bei Qualifikationsturnieren beide Mannschaften spielbereit 5 Minuten vor Beendigung des vorigen Spiels bereit zu halten.

18. Wettkampfstrukturen C-Jugend des HHV

18.1. Regelungen für die C-Jugend

Im HHV ist für die C-Jugend seit der Saison 2015/2016 die nachfolgende Regelung verpflichtend:

Verbindliche Spielweise in der C-Jugend (Auszug aus den ADfB 2023/24):

Es wird in einer offensiven 1:5- oder 3:3-Abwehr oder Manndeckung (inklusive der Variante der sinkenden Manndeckung; siehe „Spielweise in der D-Jugend“) gespielt.

Darüber hinaus ist auch eine „jugoslawische“ bzw. ballorientierte 3:2:1-Abwehr erlaubt.

Mindestens drei Abwehrspieler müssen sich permanent außerhalb des 9-m-Raums befinden, sofern sich auch mindestens drei Angreifer außerhalb des 9-m-Raums aufhalten. Einläufer dürfen in die Nahwurfzone begleitet werden.

Bei Einläufern muss das System beibehalten werden. Ein Zurücksinken in defensivere Abwehrsysteme (6:0, 5:1, 4:2 etc.) ist nicht erlaubt.

Alle defensiveren Raumdeckungssysteme sowie Einzelmanndeckung sind untersagt.

Der jeweils ballführende Spieler im Rückraum muss offensiv, d. h. außerhalb der Freiwurflinie von einem Abwehrspieler unter Druck gesetzt werden.

Es wird in der weiblichen Jugend mit Ballgröße 1 (50–52 cm Umfang, 290–330 g Gewicht) und in der männlichen Jugend mit Ballgröße 2 (54–56 cm Umfang, 325–375 g Gewicht) gespielt.

Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.

19. Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen

(Auszug aus den ADfB 2023/24):

Der Schiedsrichter soll grundsätzlich dem Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und ihm eine „Bewährungszeit“ einräumen: Nicht sofort bestrafen, sondern abwarten, ob sich im nächsten Angriff das Abwehrverhalten ändert.

Entscheidend ist die Kommunikation zwischen Schiedsrichter und den Trainern/ Betreuern/ Mannschaftsverantwortlichen: Schon vor dem Spiel sollte darauf hingewiesen werden, dass offensiv gedeckt werden muss, um 7-m-Wurf/Penalty-Sanktionen im Sinne pädagogischer Prinzipien im Kinderhandball zu vermeiden.

1. Maßnahme: Information

Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft eine nach den untenstehenden Regelungen nicht erlaubte Abwehrformation spielt, fordert er den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen nach „TIME-OUT“ auf, die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr umzustellen („Bitte stelle Deine Abwehr um“).

2. Maßnahme:

Verwarnung Ist nach der Aufforderung keine Änderung des Abwehrverhaltens beim nächsten Angriff des Gegners festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen nach „TIME-OUT“. Es ist ein Hinweis zu geben, warum die Verwarnung / Gelbe Karte ausgesprochen wurde. Diese Verwarnung/gelbe Karte läuft außerhalb der normalen Progressionslinie!

3. Maßnahme 7-m-/Penalty-Sanktion

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens beim nächsten Angriff des Gegners festzustellen, verhängt der Schiedsrichter nach „TIME-OUT“ einen Penalty (nur in der E-Jugend!) bzw. 7-m-Wurf gegen die verteidigende Mannschaft zu entscheiden. Bei jeder Penalty- bzw. 7-m-Wurfentscheidung wegen Nichteinhaltung der offensiven Spielweise ist ein Hinweis auf den Grund der Entscheidung zu geben.

20. Sportliches Verhalten nach Spielende

Nach dem Spiel verabschieden sich die Mannschaften am Mittelkreis durch Abklatschen voneinander und vom Schiedsrichter.

Sollte ein Verein dieses verweigern, ist dies vom Schiedsrichter auf dem Spielbericht zu vermerken, damit vom Klassenleiter eine Bestrafung **gem. § 25, 1 Ziffer 32 der RO** wegen unsportlichen Verhalten durchgeführt werden kann.

21. Festspielen / a.K.-Regelung - entfällt

21.1. Festspielen - entfällt

- entfällt

21.2. a.-K.-Regelung - entfällt

- entfällt

22. Bezirksmeister - entfällt

- entfällt

23. Klassenleiter (Jugend)

Qualifikation Gesamt	Holger Ritter Am Hilgenberg 9 34128 Kassel	Telefon: 0561 69324 Mobil: 0151 11647447 E-Mail: holger.ritter@hvv-kassel-waldeck.de
mJA, mJB	Stephan Klapp Brunnenstraße 18 34369 Hofgeismar	Mobil: 0171 2130316 E-Mail: stephan.klapp@hvv-kassel-waldeck.de
mJA, mJB	Ronald Hahn Obere Sommerbach- straße 41 34225 Baunatal	Mobil: 0173 2858268 E-Mail: ronald.hahn@hvv-kassel-waldeck.de
mJC, wJC	Stefanie Sude Hauptstr. 30 34519 Diemelsee	Telefon: 05633 8634062 Mobil: 0171 3466707 E-Mail: stefanie.sude@hvv-kassel-waldeck.de

wJA, wJB	Minu Hahn Obere Sommerbach- straße 41 34225 Baunatal	Mobil: 0173 2858268 E-Mail: minu.hahn@hvv-kassel-waldeck.de
-----------------	--	---

24. Rechtsinstanz (Jugend)

Für Streitfragen, die sich aus dem Spielbetrieb der Jugendqualifikation ergeben, ist der stellv. Vorsitzende des Bezirkssportgerichts zuständig.

Rechtsinstanz	Sigurd Wachenfeld Zur Platte 2 34471 Volkmarsen	Telefon: 05691/912958 Mobil: 0176 47332237 E-Mail: sigurd.wachenfeld@hvv-kassel-waldeck.de
----------------------	--	---

Die Spielpläne zur Qualifikation sind ab **01.04.2024** verbindlich.

Wir weisen alle Abteilungsleiter/innen daraufhin, im Sinne einer ordnungsgemäßen Abwicklung der Qualifikation für die Saison **2024/2025** die Durchführungsbestimmungen des HHV und des Bezirks Kassel-Waldeck an alle Mannschaftsverantwortlichen im Verein weiterzuleiten, sowie eine Kopie der aktuellen Version am Zeitnehmertisch ausgedruckt bei den Spielen verfügbar zu haben.

gez. Holger Ritter
Bezirksjugendwart

gez. Michael Geidies
Bezirksrechtswart